

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	108752
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	390
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.06.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9097,7832
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.5 Wälder und Gebüsch trockenwarmer Standorte	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	---	-----------------------------	-----------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Ca. 3 m über den benachbarten Flächen gelegen, aber an der Oberfläche vollständig eben, vermutlich zu früheren Nutzungszwecken eingeebener Dünenbereich oder auch Aufschüttung, aber ausschließlich sandiger Untergrund. Mit einem dominierendem Bestand alter Waldkiefern, die rund 40 bis knapp 50 cm Stammdicke erreichen und 20 m Höhe. Der Bestand ist vor einigen Jahren durchforstet worden, am Boden gut belichtet und vollständig bewachsen von einer dichten Strauchschicht, die zu sehr hohen Anteilen aus Später Traubenkirsche aufgebaut wird. Einzelne Teilbereiche werden von Himbeeren und Brombeeren eingenommen, sonst ist die krautige Bodenvegetation von Gräsern dominiert. Mit hohen Anteilen von Drahtschmiele und Moosen, die anzeigen, dass der Standort mager und bodensauer ist. Insgesamt nur mäßig artenreich, verhältnismäßig totholzreich.

Ein kleiner Teilbereich der Fläche entlang der Südwestkante ist als Wald trockenwarmer Standorte anzusprechen und gesetzlich geschützt (Lebensraum von Waldeidechsen).

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WNK	Kiefernwald, naturnah, auf trocken-mageren Standorten (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Marschbahndamm		
Nachbarnutzung/en	Im Norden Bahndamm mit Weg, im Süden Trockenrasen auf Düne, im Osten Kiefernforst		
Rechtswert (X)	587538	Hochwert (Y)	5922564
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Escheburger Randmoorgebiet (673.12)
Stadtteil (OT-Nr.)	Altengamme (605)	Gemarkung	Altengamme (602)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET	LSG Altengamme [HH-2002 / Anteil: <1%], NSG Borghorster Elblandschaft [HH-606 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet	Borghorster Elblandschaft [DE 2527-303 / Anteil: 100%]		

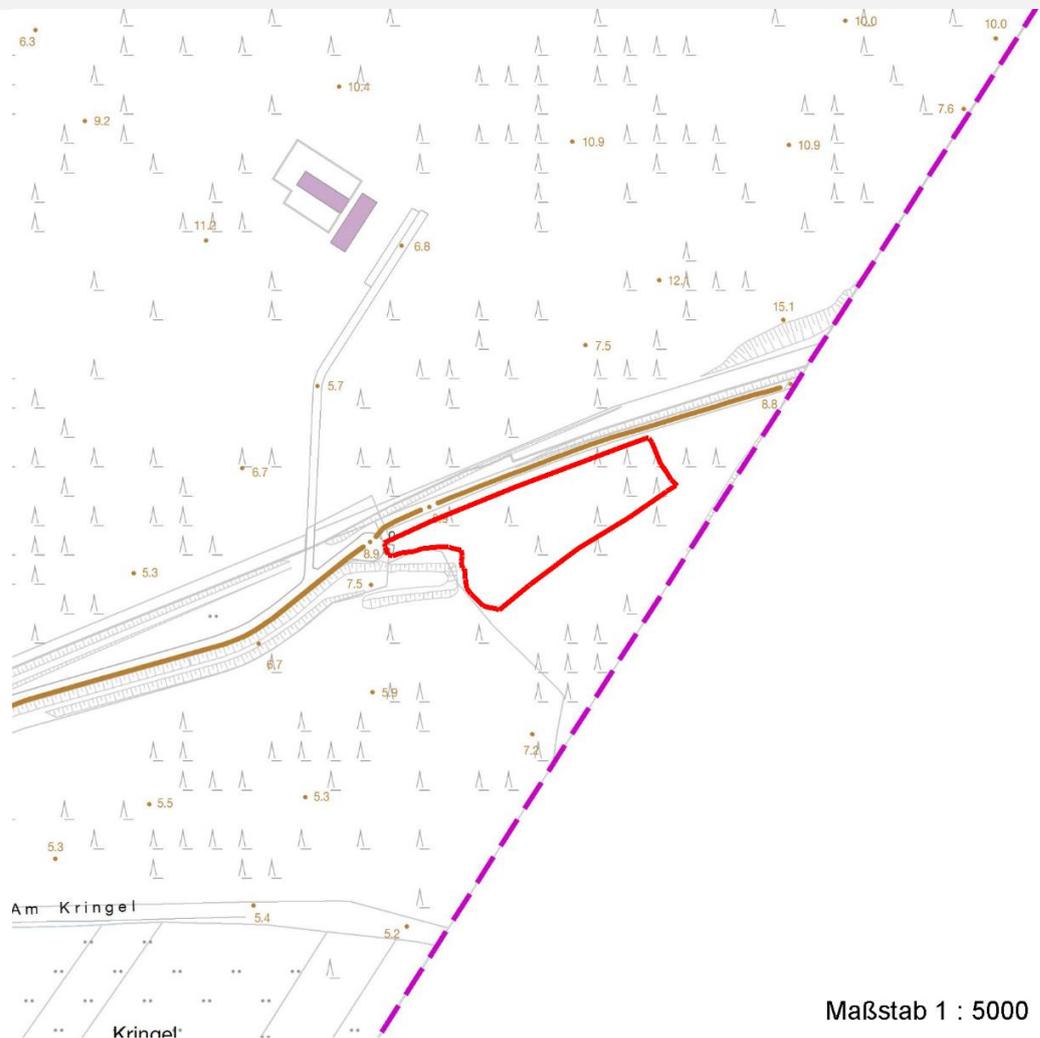
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	108752
		DK5 DK5-GK	8622
		DK5 - Name	Voßmoor
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	390
Bearbeitung	BRA	Kartierung	28.06.2016
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	9097,7832
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Maßstab 1 : 5000

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
108752	82806	8622	9	03.09.2012	/	8624	1
108752	82880	8622	72	03.09.2012	/	8624	86

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
59777	0	8622_390_280616_1.JPG	
59778	0	8622_390_280616_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

30.09.2022

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	108752
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	390
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.06.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9097,7832
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Sehr große Bestände Später Traubenkirsche, einer neophytischen Pflanze aus Nordamerika.
Wertgesichtspunkte	Durch die Durchforstung und Durchlichtung recht strukturreich, durch die dichte Gehölzschicht deckungsreich, als Brutvogelhabitat günstig.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur Totholz (Offener Waldrand)
Bedeutung für Tiergruppe	Reptilien Waldvögel
Ziele der Entwicklung	Der trocken warme, besonnte Waldrand im Südwesten sollte in jedem Fall erhalten bleiben; auch der Tot- und Altholzanteil ist erhaltenswert, im übrigen sollte der Wald langfristig strukturell etwas bereichert werden
Maßnahmen	Naturnahe Waldbewirtschaftung, Totholz, auch beispielsweise nach Windwurf im Wald belassen

Foto

Fotodatei	8622_390_280616_1.JPG	Fotodatei	8622_390_280616_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Kiefernwald, naturnah, auf trocken-mageren Standorten (2000)	Biototyp	WNK
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	108752
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	390
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.06.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9097,7832
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	0
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	4
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	5 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 48.0.02 - Quercetalia robori-petraeae (Saure Eichenmichwälder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,5
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,4
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	3,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,6
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,8
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-						-					
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-						-					
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-						-					
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	w		-	-						-		3		V	
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-					
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-						-					
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z		-	-						-					
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	z		-	-						-					
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-						-					
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w		-	-						-					
Epilobium montanum (Berg-Weidenröschen)	7	w		-	-						-					
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-						-					
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w		-	-						-					
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-						-					
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z		-	-						-					

